

Volksbank-Dividende soll bei 5,5 Prozent bleiben

Gießen (pm). Als Gastredner ihrer ersten zentralen Mitgliederversammlung am Dienstag, 24. Januar, hat die Volksbank Mittelhessen Udo van Kampen als Gastredner eingeladen. Der langjährige Wirtschaftsredakteur und Auslandskorrespondent des ZDF spricht zum Thema »Europas neue Wirklichkeit – Wie die Finanzkrise, das Flüchtlingsdrama und der Brexit die EU verändern.« Beginn der Veranstaltung in der Kongresshalle ist um 19 Uhr. Vor dem Vortrag steht noch der Bericht des Vorstandes zur wirtschaftlichen Lage der Volksbank sowie zu den wesentlichen Ereignissen des vergangenen Geschäftsjahres an. Insgesamt sind 192 168 Mitglieder eingeladen, sich im Rahmen der insgesamt 43 Mitgliederversammlungen in ganz Mittelhessen über die Entwicklung ihrer Bank zu informieren. Die Auftaktversammlung ist am heutigen Donnerstag in Langgöns.

van Kampen Gastredner

Die Volksbank Mittelhessen kann auf ein positives Geschäftsjahr 2016 zurückblicken. Vorstand und Aufsichtsrat werden der Vertreterversammlung die Auszahlung einer Dividende in Höhe von erneut 5,5 Prozent vorschlagen. Die vorläufigen Zahlen belegen ein moderates Wachstum in den wichtigsten Positionen der Bilanz. So bleibt deren Summe als wesentliche Kenngröße zum Stichtag nur knapp unterhalb der 7-Milliarden-Euro-Marke. Sie stieg um 107 Millionen Euro bzw. knapp 1,6 Prozent auf 6,9 Milliarden Euro. Zum Stichtag summieren sich die ausgeliehenen Mittel auf insgesamt 4260 Millionen Euro. Dies entspricht einer absoluten Steigerung von 4,4 Prozent oder 181 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr (2016: 4079 Millionen Euro). Im Berichtsjahr wurden neue Darlehen in Höhe von 912 Millionen Euro gewährt. Diesen standen Tilgungsleistungen in Höhe von 631 Millionen Euro gegenüber. Die Verteilung der Forderungen an Kunden hat sich etwas zugunsten des Firmenkundensegments verschoben. Das Kreditvolumen im Privatkundensegment hat einen Anteil von 40,9 Prozent, das Firmenkundensegment einen Anteil von 59,1 Prozent.



U. v. Kampen

Das Kundendepotvolumen konnte mit 776 Millionen Euro in etwa auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. In direkter Folge der ungünstigen Zinssituation ist das Zinsergebnis im Berichtsjahr mit 128 Millionen Euro leicht rückläufig (2015: 132 Millionen Euro). Der Ergebnisbeitrag aus Provisionen summierte sich zum Stichtag auf 51 Millionen Euro nach 53 Millionen im Jahr zuvor. Unter dem Strich erreicht die Volksbank Mittelhessen im Jahr 2016 laut den vorläufigen Zahlen ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit nach Bewertung in Höhe von 66 Millionen Euro (2015: 69 Millionen Euro). (Foto: Archiv/sel)